



ZÜRCHER
VOLKSWIRTSCHAFTLICHE
GESELLSCHAFT

97. JAHRESBERICHT 2022/2023

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Organe	2
Jahresrechnung 2022/2023	6
Revisionsbericht	8
Jahresbericht 2022/2023	9
Vortragsverzeichnis 2022/2023	10
Vorschau Vortragsverzeichnis 2023/2024	16

ORGANE

VORSTAND 2022/2023

Dr. Regine Sauter

Direktorin
Zürcher Handelskammer
Präsidentin



Urs Baertschi

CEO P&C Reinsurance
Group Executive Committee Swiss Re
1. Vizpräsident



Urs Baumann

CEO
Zürcher Kantonalbank
2. Vizpräsident



Juan Beer

CEO
Zurich Schweiz



Daniel Ducrey

CEO
Mobimo Holding AG
Quästor



Dr. Patrick Frost
Group CEO
Swiss Life



Eric Gujer
Leiter Publizistik / Chefredaktor
Neue Zürcher Zeitung AG



André Helfenstein
CEO
Credit Suisse (Schweiz) AG



Carla Hirschburger-Schuler
Geschäftsführerin
SPKF, IGEB, Louma



Martin Hirzel
Präsident
Swissmem



Prof. Dr. Thomas Jordan
Präsident des Direktoriums
Schweizerische Nationalbank (SNB)



Dr. Sabine Keller-Busse
President
UBS Switzerland



Daniel Leupi
Stadtrat, Vorsteher des Finanzdepartements der
Stadt Zürich



Christian Müller
Präsident VZA/VZAI
VR Präsident Autowehtal, Kantonsrat



Dr. Markus Neuhaus
VRP Galenica AG
Vizepräsident des VR Barry Callebaut AG



Monika Ribar
Präsidentin des Verwaltungsrates
SBB AG



Andreas Staubli
CEO
PricewaterhouseCoopers Schweiz



Ernst Stocker
Regierungsrat
Finanzdirektor des Kantons Zürich

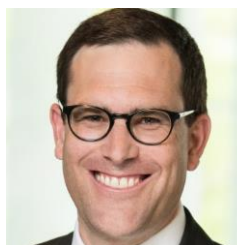


RECHNUNGSREVISOREN

Thomas Ebinger
PricewaterhouseCoopers



Roger Kunz
Emil Frey Holding AG



JAHRESRECHNUNG 2022/2023

Bilanz per 30.06.2023

	30.06.2023 CHF	30.06.2022 CHF
Aktiven		
UBS Kontokorrent	188'595.04	190'193.16
UBS Sparkonto	133'326.55	133'326.55
Debitoren	<u>8'760.00</u>	<u>280.00</u>
Total Aktiven	<u>330'681.59</u>	<u>323'799.71</u>
Passiven		
Kreditoren	280.60	5'858.30
Vorauszahlung Beiträge Folgejahr	490.00	0.00
Rückstellungen	39'000.00	39'000.00
Transitorische Passiven	4'000.00	4'300.00
Vereinskapital	<u>274'641.41</u>	<u>264'640.35</u>
Jahresergebnis	<u>12'269.58</u>	<u>10'001.06</u>
Total Passiven	<u>330'681.59</u>	<u>323'799.71</u>

JAHRESRECHNUNG 2022/2023

Erfolgsrechnung 01.07.2022 - 30.06.2023

	01.07.2022 bis 30.06.2023 CHF	01.05.2021 bis 30.06.2022 CHF
Ertrag		
Mitgliederbeiträge Einzelmitglieder	27'760.00	27'920.00
Mitgliederbeiträge Kollektivmitglieder	44'900.00	47'120.00
Spenden	11'179.00	1'405.50
Total Ertrag	<u>83'839.00</u>	<u>76'445.50</u>
Aufwand		
Veranstaltungen	28'263.60	31'745.35
Verwaltungsaufwand und Drucksachen	<u>43'305.82</u>	<u>34'699.09</u>
Total Aufwand	<u>71'569.42</u>	<u>66'444.44</u>
Jahresergebnis	12'269.58	10'001.06

REVISIONSBERICHT



An die Jahresversammlung
der Zürcher Volkswirtschaftlichen Gesellschaft
Zürich

Revisionsbericht

Wir haben die Jahresrechnung 2022/2023, abschliessend mit einem

Ertragsüberschuss von CHF 12'269.58

mit den Büchern und Belegen verglichen und für richtig befunden. **Das Vereinskapital (unter Berücksichtigung Ertragsüberschuss) beträgt am 30. Juni 2023 CHF 286'910.99**; es ist ordnungsgemäss ausgewiesen.

Wir empfehlen Ihnen, die Jahresrechnung unter Entlastung des Quästors und des Vorstandes zu genehmigen.

Küsnacht, 22. August 2023

Die Rechnungsrevisoren



Thomas Ebinger



Roger Kunz

JAHRESBERICHT 2022/2023

Die ZÜRCHER VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESELLSCHAFT konnte alle sechs Veranstaltungen ohne Einschränkungen durchführen. Im ersten Referat informierte der Präsident der ETH Zürich Prof. Dr. Joël Mesot über die Rolle, die den Hochschulen zukommt. Die Staatssekretärin für Migration Christine Schraner Burgener sprach über die aktuellen Herausforderungen der Schweizer Asyl- und Migrationspolitik. Den Schweizer Finanzplatz beleuchtete die Staatssekretärin für internationale Finanzfragen Dr. Daniela Stoffel. Dr. Christoph Franz, ehemaliger Präsident des Verwaltungsrates der Roche Holding AG, berichtete über den Erfolg der Schweiz als exportstarkes Land, insbesondere im Bereich der Life-Sciences-Industrie. Die Stromversorgungssicherheit der Schweiz sei gefährdet, betonte der CEO der Axpo Gruppe Christoph Brand in seinem Vortrag. Die ZVG freute sich des Weiteren über ihren politisch hochkarätigen Gast: Bundesrat Dr. Ignazio Cassis referierte über die Veränderungen in der Welt und der Demokratie. Im Anschluss an die jeweiligen Referate folgte eine Fragerunde mit einem lebendigen Gedankenaustausch. Auch auf diesem Wege nochmals ein grosses Dankeschön an die Referentinnen und die Referenten. Nach den Referaten offerierte die Gesellschaft jeweils einen leckeren Apéro.

Der Bestand der Einzelmitglieder hat sich im Vergleich zum Vorjahr auf 717 Mitglieder erhöht (Vorjahr 681). Die Mitgliedfirmen blieben stabil mit 53 Firmen (Vorjahr 53), der Stand der jeweiligen Delegierten der Kollektivmitglieder liegt neu bei 833 Personen (Vorjahr 859).

Zur Erledigung der laufenden Geschäfte wurde der Vorstand in der Berichtsperiode einmal zusammengerufen.

Die Jahresrechnung der Gesellschaft schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 12 269.58 ab. Das Vereinskaptial erhöht sich dadurch auf CHF 286 910.99. Dem Ertrag von CHF 83 839.00 stehen Aufwendungen von CHF 71 569.42 gegenüber.

Die ZVG wurde am 3. Oktober 2022 von der Schweizerischen Nationalbank zur Jahresversammlung eingeladen. Es waren sehr viele Mitglieder angemeldet, so dass die Versammlung in einen zweiten Raum projiziert wurde. Neu in den Vorstand wurden einstimmig Urs Baertschi, Swiss Re, Urs Baumann, Zürcher Kantonalbank, André Helfenstein, Credit Suisse und Andreas Staubli von PricewaterhouseCoopers gewählt. Ich danke allen Mitgliedern des Vorstandes für ihren bisherigen Einsatz und ihre erneute Mitarbeit im aktuellen Vereinsjahr. Im Anschluss an die Jahresversammlung sprach Prof. Dr. Thomas Jordan über die Schweizerische Nationalbank, ihre Geldpolitik sowie über die Wirtschaftslage. Vor einem Jahr habe ich das Präsidium von Dr. Patrick Frost übernommen. Es war ein spannendes Jahr mit interessanten Referaten und Begegnungen.

VORTRAGSVERZEICHNIS 2022/2023

VERANSTALTUNG I

Montag, 7. November 2022

Prof. Dr. Joël Mesot
Präsident ETH Zürich



«Die Hochschule im Dienst der Schweiz und der Welt»

ETH-Präsident Prof. Dr. Joël Mesot sprach über die Rolle, die den Hochschulen im Allgemeinen und der ETH als technisch-naturwissenschaftlicher Schule im Speziellen zukommt sowie über die Herausforderungen, denen sich die Hochschulwelt stellen muss. Diese umfassen den Wettbewerb um Talente, die Nichtassoziiierung zum Forschungsrahmenprogramm «Horizon Europe» und Themen der Finanzierung, der Planungssicherheit und gesellschaftlichen Veränderungen.

Der Kernauftrag der ETH besteht darin, der Schweiz und der Welt zu dienen, indem sie Grundlagenforschung betreibt, eine hochwertige Ausbildung anbietet, die Zusammenarbeit mit der Wirtschaft sucht und einen Dialog mit der Gesellschaft führt. Die ETH hat fünf Wirkungsbereiche definiert: Grundlagen, globale Herausforderungen, digitaler Wandel, Gesundheit & Wohlbefinden und Dialog mit der Gesellschaft. Die ETH Zürich trägt aber auch dazu bei, Lösungen zu entwickeln für die drängenden globalen Probleme wie Energie, Klima oder eine sichere Ernährung. Dies geschieht einerseits über Kooperationen mit grossen Firmen wie auch mit KMUs sowie über die rund 25 Startups, die jedes Jahr aus der ETH heraus entstehen und die Innovation vorantreiben.

VERANSTALTUNG II

Mittwoch, 18. Januar 2023

Christine Schraner Burgener
Staatssekretärin für Migration



«Aktuelle Herausforderungen der Schweizer Asyl- und Migrationspolitik»

Die Staatssekretärin für Migration Christine Schraner Burgener sprach über die aktuellen Herausforderungen in ihrem Amt. Der Krieg in der Ukraine habe zu den grössten Fluchtbewegungen in Europa seit dem Zweiten Weltkrieg geführt. Über 4,8 Millionen Menschen aus der Ukraine hätten in Europa Zuflucht gefunden, davon mehr als 72 000 in der Schweiz. Gleichzeitig habe die Schweiz eine hohe Anzahl von Asylanträgen, vergleichbar mit der Flüchtlingskrise 2015/16. Neben dem Ukraine-Konflikt würden die Auswirkungen der Covid-19-Pandemie und des Klimawandels die Situation verschärfen.

Die Asylgesetzrevision konzentrierte sich auf beschleunigte Verfahren. Das Ziel sei es, schnelle und faire Entscheidungen zu treffen, um den Schutzbedürftigen zu helfen und gleichzeitig Anreize für andere zu verringern. Die Schweiz hat eine Schutzquote von etwa 60 %, was bedeutet, dass fast zwei Drittel der Asylsuchenden Schutz benötigen. Die Migration bleibe eine Herausforderung, aber dank der Zusammenarbeit aller Akteure und des Engagements der Zivilgesellschaft konnten die ausserordentlichen Belastungen des letzten Jahres im Asylbereich bewältigt werden. Die Schweiz habe ein kohärentes und ausgewogenes Migrationsystem, aber um die Ziele zu erreichen, ist eine europäische und internationale Zusammenarbeit erforderlich.

VERANSTALTUNG III

Mittwoch, 1. Februar 2023

Dr. Daniela Stoffel

Staatssekretärin für internationale Finanzfragen im EFD



«Der Schweizer Finanzplatz zwischen Multikrisen und Nachhaltigkeit»

Die Staatssekretärin für internationale Finanzfragen im Eidgenössischen Finanzdepartement (EFD) Dr. Daniela Stoffel beleuchtete den Schweizer Finanzplatz, die Rolle des EFD und die Herausforderungen der Schweiz im globalen Vergleich. Trotz der vergleichsweise kleinen Bevölkerungszahl und Fläche gehöre die Schweiz zu den 25 grössten Volkswirtschaften der Welt. Sie habe eines der höchsten Pro-Kopf-Einkommen und führe seit Jahrzehnten die Liste der innovativsten Länder weltweit an. Dr. Stoffel betonte die Attraktivität der Schweiz für ausländische Unternehmen und Arbeitskräfte.

Gleichzeitig stünden dem Land viele Herausforderungen bevor, darunter die Pandemie, der Ukraine-Krieg, die Energiekrise und internationale politische Veränderungen. Die Schweiz habe jedoch die Chance, die Klimaveränderung für nachhaltige Finanzprodukte zu nutzen. Das EFD unterstütze die Politik mit Entscheidungsgrundlagen und sei verantwortlich für Regulierungen, Integrität, Stabilität, einen offenen Marktzugang und internationale Steuerregeln. Der Finanzplatz sei vielfältig und biete ein breites Spektrum an Finanzdienstleistungen. Die langfristige Beziehung zur EU blieben eine Herausforderung, und die Schweiz werde sich weiterhin für Reformen auf EU-Ebene einsetzen.

VERANSTALTUNG IV

Montag, 20. März 2023

Dr. Christoph Franz

Präsident des Verwaltungsrates Roche Holding AG (bis 14. März 2023)



«Life Sciences Industrie in der Schweiz: Quo Vadis?»

Dr. Christoph Franz sprach über den Erfolg der Schweiz als exportstarkes Land, insbesondere im Bereich der Life-Sciences-Industrie. Er betonte die Bedeutung der Branche für die medizinische Versorgung und die schweizerische Wirtschaft. Die Innovationsfähigkeit der Branche sei entscheidend für globale Gesundheitssysteme und schwerkranke Menschen. Anhand des Beispiels HIV/Aids zeigte er auf, wie sich die Behandlungsmöglichkeiten deutlich verbessert hätten.

Dennoch bestehe weiterhin ein grosser Bedarf an innovativen Gesundheitslösungen, da Krankheiten sich weiterentwickeln und Menschen länger gesund bleiben möchten. Besondere Herausforderungen sieht er bei Alterskrankheiten wie Krebs, Demenz und Augenleiden. Die Schweiz erziele trotz ihrer geringen Grösse den viertgrössten Beitrag zur globalen Pharmawertschöpfung. Dies dank attraktiver Rahmenbedingungen wie politischer Stabilität, Rechtssicherheit, offenen Exportmärkten, einem exzellenten Bildungssystem und einem positiven Forschungsklima. Um den langfristigen Erfolg der Branche zu sichern, sei es wichtig, diese Rahmenbedingungen beizubehalten oder sogar zu verbessern. Dr. Franz identifiziert in der Europapolitik der Schweiz drei Schwerpunkte: die Wiederaufnahme der Forschungszusammenarbeit mit der EU, die Beibehaltung der Personenfreizügigkeit und des Marktzugangs zum EU-Exportmarkt.

VERANSTALTUNG V

Mittwoch, 12. April 2023

Christoph Brand
CEO Axpo Holding AG



«Risiken der Versorgungssicherheit»

Die Stromversorgungssicherheit der Schweiz sei gefährdet, wie der CEO der Axpo Gruppe Christoph Brand in seinem Vortrag betonte. Der russische Angriffskrieg auf die Ukraine führte zu einer Energiekrise in ganz Europa, und weitere Faktoren wie Trockenheit und Probleme in französischen Kernkraftwerken beeinträchtigten die Stromproduktion. Um die Versorgungssicherheit in Zukunft zu gewährleisten, seien enorme Anstrengungen erforderlich.

Die Schweiz produziere derzeit so viel Strom wie sie verbraucht, aber im Winter ist das Land auf Stromimporte angewiesen. Mit dem sukzessiven Ausstieg aus der Kernenergie ab den 2030er Jahren wird ein erheblicher Strommangel von rund 50 TWh pro Jahr im 2050 erwartet. Deshalb betont Brand die Notwendigkeit eines schnellen und massiven Ausbaus erneuerbarer Energien wie Photovoltaik und Windkraft, bei denen die Schweiz im europäischen Vergleich noch hinterherhinke. Es bedarf auch einer umfassenden Integration in den europäischen Strommarkt und eines kleineren Anteils an steuerbaren Kraftwerken, um die Versorgung im Winter zu gewährleisten. Um diesen Rückstand aufzuholen, sind regulatorische Rahmenbedingungen und beschleunigte Genehmigungsverfahren erforderlich.

VERANSTALTUNG VI

Donnerstag, 11. Mai 2023

Dr. Ignazio Cassis
Bundesrat



«Quo vadis, Demokratie?»

Bundesrat Dr. Ignazio Cassis referierte über die Veränderungen in der Welt und die Demokratie. Europa befände sich seit Februar letzten Jahres in einer neuen Lage, die gemeinsame Sicherheitsarchitektur sei zusammengebrochen. Cassis präsentierte fünf Beobachtungen zur Demokratieentwicklung: Aufstrebende Mächte grenzen sich vom Westen ab, autokratisches Denken nimmt zu, der demokratische Fortschritt verläuft wellenförmig, die Freiheit ist die stärkste Kraft, und die Schweiz hat den Verfassungsauftrag zur Demokratieförderung.

Cassis betonte, dass der Bundesrat die Schweizer Aussenpolitik und ihre Neutralität auf allen Seiten gut erklären müsse. Dies erfordere jedoch, dass das Schweizer Selbstbild mit der Realität übereinstimme. In der heutigen unruhigen und übermediatisierten Welt sei es schwierig, Prioritäten und die zukünftige Ausrichtung zu bestimmen. Zwischen öffentlicher und veröffentlichter Meinung gebe es eine wachsende Kluft. Cassis zitierte Antoine de Saint-Exupéry, der betonte, dass es darum gehe, die Zukunft möglich zu machen, anstatt sie vorherzusagen.

VORSCHAU VORTRAGSVERZEICHNIS 2023/2024

Korpskommandant Thomas Süssli

Chef der Schweizer Armee

25. Oktober 2023

Dr. Suzanne Thoma

Executive Chair Sulzer

7. Dezember 2023

Stefan Paul

CEO Kühne & Nagel International AG

14. März 2024

Isabelle Welton

Verwaltungsratspräsidentin NZZ

7. Mai 2024

Weitere Veranstaltungen folgen. Die Veranstaltungen sind auf www.zhvg.ch publiziert.
Änderungen können nicht ausgeschlossen werden.

ZVG Zürcher Volkswirtschaftliche Gesellschaft

Bergstrasse 110, Postfach, 8032 Zürich

Tel. 044 266 99 36

Fax 044 266 99 49

carla.hirschburger@louma.ch / claudia.walker@louma.ch

www.zhvg.ch

